



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2020/0951
	Verantwortlich:	Dez. 5
Beschaffung von zwei Kleineinsatzfahrzeugen (KEF) für die Berufsfeuerwehr Karlsruhe		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	15.09.2020	3	X		Einstimmig zugestimmt

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung von zwei Kleineinsatzfahrzeugen (KEF) für die Berufsfeuerwehr Karlsruhe, Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) an die Firma Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Los 2 (Beladung) an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG und Los 3 (Rollcontainer) an die Firma Bastian GmbH zu. Die Beurteilung der CO₂-Relevanz ist als Anlage beigelegt.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	504.367,12 €	keine	25.008 €	
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	X	Nein	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	Nein	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	Nein	Ja	abgestimmt mit

1. Ausschreibungsgegenstand

Für die Branddirektion wurde durch die Zentrale Vergabestelle die Lieferung von zwei Kleineinsatzfahrzeugen (KEF) inklusive Beladung ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde in drei Lose aufgeteilt. Los 1 beinhaltet die Lieferung von zwei Fahrgestellen sowie die Herstellung und Lieferung des Fahrzeugaufbaus. In Los 2 wurde die allgemeine feuerwehrtechnische Beladung und in Los 3 die Beladungsmodule auf Basis von Rollcontainern ausgeschrieben. Diese Beschaffung erfolgt im Rahmen der Fahrzeugbeschaffung 2019/2020, die im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 5. Juni 2018 beraten und empfohlen wurde.

2. Art der Vergabe

Die Ausschreibung der Lieferleistung erfolgte im Rahmen eines Offenen Verfahrens gemäß § 119 Absatz 3 GWB in Verbindung mit § 15 VgV. Die Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union wurde am 30. April 2020 versandt. Außerdem erfolgte die Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und im Ausschreibungsservice auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und des Bundesverwaltungsamtes auf www.bund.de.

Es haben 19 Firmen die Vergabeunterlagen angefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 30. Juni 2020 um 11 Uhr gingen ein Angebot für Los 1 (Fahrgestell und Aufbau), drei Angebote für Los 2 (Beladung) und zwei Angebote für Los 3 (Rollcontainer) ein.

3. Prüfung und Wertung der Angebote

Los 1 – Fahrgestell und Aufbau

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte gemäß Vergabeunterlagen zu 75 Prozent nach dem Preis, zu 15 Prozent nach den technischen Anforderungen und zu 10 Prozent nach dem Umfang der Gewährleistung. Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung erfüllt das einzige vorliegende Angebot die Anforderungen und konnte zur Wertung zugelassen werden.

1) Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Görlitz	847,5 von 1.000 Punkten
	391.269,52 Euro Brutto

Los 2 – Beladung

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte gemäß den Vergabeunterlagen zu 100 Prozent nach dem Preis. Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung erfüllten die drei vorliegenden Angebote die Anforderungen und konnten zur Wertung zugelassen werden.

1) Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG, Fellbach	75.446,00 Euro Brutto
2) Anbieter B	75.593,06 Euro Brutto
3) Anbieter C	77.714,75 Euro Brutto

Los 3 – Rollcontainer

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte gemäß den Vergabeunterlagen zu 100 Prozent nach dem Preis. Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung erfüllten die zwei vorliegenden Angebote die Anforderungen und konnten zur Wertung zugelassen werden.

1) Bastian GmbH, Karlsruhe	37.651,60 Euro Brutto
2) Anbieter B	54.418,70 Euro Brutto

4. Auftragswert

Nach Auswahl der wirtschaftlichsten Angebote ergibt sich somit folgender Gesamtauftragswert für die Beschaffung von zwei KEF bestehend aus Fahrgestell und Aufbau, Beladung und Rollcontainer in Höhe von:

504.367,12 Euro (Brutto)

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien soll nach § 127 Absatz 1 GWB in Verbindung mit § 58 Absatz 1 VgV der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote erteilt werden. Es wird vorgeschlagen

bei Los 1 der Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Dr.-Kahlbaumallee 15, 02826 Görlitz,

bei Los 2 der Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG, Steinbeisstraße 14, 70736 Fellbach

und bei Los 3 der Firma Bastian Feuerwehrtechnik GmbH, Essenweinstraße 38,
76131Karlsruhe,

den Zuschlag zu erteilen.

5. Bereitstellen der Haushaltsmittel

Bei der Erstellung der Vorlage für den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen im Juni 2018 wurden die Fahrzeuge als technischer Ersatz des bestehenden Kleineinsatzfahrzeuges mit einer Haushaltssumme von 95.000 Euro pro Fahrzeug kalkuliert. Durch die Umsetzung des Organisationsgutachtens der Berufsfeuerwehr sollen die Fahrzeuge nun jedoch ein erweitertes Einsatzspektrum abdecken.

Während das Vorgängerfahrzeug nur als Einzelfahrzeug für Kleineinsätze konzipiert war, sind die beiden neuen Kleineinsatzfahrzeuge als integraler Bestandteil des Löschzugkonzeptes vorgesehen. Darüber hinaus sind sie als ständige ergänzende Technik- und Personalkomponente bei Einsätzen des Lösch- und Rüstzuges eingebunden und rücken zukünftig im Zugverband mit aus. Mit den neuen Fahrzeugen können zusätzlich neue eigenständige Aufgaben wie Verkehrsabsicherung auf mehrspurigen Kraftfahrstraßen, als Transportfahrzeuge für Höhenrettungseinsätze und sonstige Logistikaufgaben abgearbeitet werden.

Die Umsetzung dieses umfassenden Aufgabenspektrums ist mit dem bisher vorhandenen Fahrzeug auf Basis eines Kombi-Kastenwagens technisch nicht darstellbar, so dass sich im Rahmen der Fahrzeugplanung die Notwendigkeit ergab, Fahrzeuge mit Transporterfahrgestell und individuell erstelltem Aufbau sowie einer Ladebordwand zu konzipieren.

Ein derartiges Fahrzeugkonzept ist jedoch mit den ursprünglich eingeplanten Haushaltsmitteln nicht darstellbar.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 314.367,12 Euro können im Jahr 2020 im PSP-Element Fahrzeugbeschaffung (7.370001.700.811.01) bereitgestellt werden und zwar 170.000 Euro durch die Verschiebung der Beschaffung des Abrollbehälters Rüst/Bau in den Haushalt 2022 und der Restbetrag in Höhe von 144.367,12 Euro dadurch, dass die Auftragsvergabe für die Beschaffung der Hilfeleistungslöschfahrzeuge voraussichtlich sich bis Ende 2020 verzögert und die Schlusszahlung für die Fahrzeuge dann erst im Jahr 2022 erfolgen wird. Die Haushaltsmittel für die Beschaffung der KEF im Jahr 2020 stehen damit zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

1. Der Hauptausschuss nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Lieferung von zwei Kleineinsatzfahrzeugen (KEF) für die Berufsfeuerwehr Karlsruhe, Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) an die Firma Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Los 2 (Beladung) an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG und Los 3 (Rollcontainer) an die Firma Bastian GmbH zu. Die Beurteilung der CO₂ Relevanz ist als Anlage beigelegt.
2. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.